



Die Tänzerin Ruth Nissen, ein beliebter Revuestar in Kopenhagen

Neue Revuen

Die Revue ist tot — es lebe die Revue! Dem Stil der Zeit, dem Hasten und Jagen, der nervösen Unruhe, dem Bei-nichts-länger-verweilen-können entspricht das bunte Kaleidoskop der Revue am allerbesten und das ist — letzten Endes — das Geheimnis ihres Erfolges. Kommt hinzu der Reiz aller Sinne, der nirgends so volle Befriedigung findet wie in der Revue. Und nirgends wirkt unverhüllteste Nacktheit in diesem Rahmen provozierend, denn das Aufgebot schöner, nackter Weibkörper wird verbrämt durch schillernden Glanz, bunte Lichteffekte, grelle Farben, Seide und Sammet, Pelz und Chiffon, Strauß- und Perlenschmuck und

Momentaufnahmen aus der Revue
„100 000 Dollars“, aufgenommen wäh-
rend der Vorstellung
(mit „Ermanox“)

